



Deine Beteiligung, Dein Einwand im Raumordnungsverfahren zum ICE-Werk

☑ **Darum ist es wichtig, JETZT aktiv zu werden:**

Die Regierung von Mittelfranken hat das Raumordnungsverfahren (ROV) eröffnet, auf Basis der von der DB eingereichten Unterlagen. Du als Betroffene*r hast **JETZT** und bis 30.06.2022 die Möglichkeit, Deine Einwände geltend zu machen – und **das solltest Du in keinem Fall verpassen!**

☑ **Darum bist DU gefragt:**

Du hast hinsichtlich der drohenden Rodungen des Bannwaldes, des Natura2000, FFH- und Vogelschutzgebietes Sorgen, Bedenken und, bzw. oder fühlst Dich in Deinen Rechten verletzt? Du empfindest die geplanten Eingriffe als unerträglich? – Dann zweifelst Du an der Raumverträglichkeit dieser Maßnahme. **Einwand schreiben!**

Du wohnst nicht in der Nähe der ins ROV eingebrachten Standorte, hast jedoch dennoch Sorge aufgrund der globalen, klimatischen Effekte von Rodungen und Versiegelungen oder befürchtest eine Verschärfung der Krise des Artensterbens? - Damit bist Du persönlich betroffen. **Einwand schreiben!**

☑ **DAS ist die einfache Möglichkeit:**

Bitte formuliere diese Zweifel, Befürchtungen und Sorgen, denn exakt das ist die berechtigte Grundlage dafür, Deine Einwendung in das ROV einzubringen! Es ist extrem bedeutsam, dass die Regierung von Mittelfranken diese Zweifel kennt, sie muss und wird sich damit auseinandersetzen! Zusätzlich kannst und solltest Du auch die Sammeleinwendung des Bund Naturschutz unterzeichnen, **am wichtigsten** ist jedoch Dein **individuell formulierter Einwand!**

☑ **ZEIT ist jetzt der wichtige Faktor, weil:**

Es findet seit vielen Monaten und weiterhin politische Arbeit für tatsächlich vorhandene, menschen- und naturverträglichere Alternativstandorte statt - Du hast vielleicht von der Diskussion über den „Hafen“ in Nürnberg oder der Bahn in Ingolstadt angebotene, bereits der Natur entnommene Flächen gehört. Um hier zu Ergebnissen zu kommen, ist es wichtig, dass **noch mehr Zeit für noch mehr politischen Druck** verfügbar ist. Diese Zeit erarbeiten wir gemeinsam, wenn sich die Bearbeitung des ROV aufgrund sehr großer Mengen von Einwänden in einer angemessenen Bearbeitungszeit widerspiegelt.

☑ **DIESE drei Punkte sind zu beachten:**

Es ist einfach, einen Einwand einzubringen, denn außer:

1. **der Schriftform**
2. **der Frist 30.06.2022**
3. **der Angabe von Namen und Adresse**

gibt es keine formalen Anforderungen. Auch müssen Deine Sorgen **nicht** mit „Zahlen, Daten und Fakten“ untermauert sein, um berücksichtigt zu werden. Zusätzliche Informationen in Form der Einwendung des Markt Feucht sind ab dem 23.06. online auf www.feucht.de verfügbar – bitte dabei die dann nur noch kurze, verbleibende **Frist beachten!**

☑ **UNTERSTÜTZUNG hier:**

Hier einige **Beispiele**, wie Formulierungen aussehen können:

„Ich habe Sorge, nachts künftig nicht mehr ruhig schlafen zu können und zu erkranken, weil die Makrofontests mit ihren Spitzenwerten nicht ausreichend berücksichtigt werden.“

„Ich habe Sorge, dass sich durch die Umwandlung der heute naturnahen Umgebung in ein Industriegebiet, die Lebensqualität von mir und meiner Familie drastisch verschlechtern wird.“

„Ich befürchte, dass durch Rodung des gem. Gesetz unersetzlichen Bannwald die Biodiversität weiter zerstört wird und natürliche Ökosystemleistungen wie die Reinigung der Luft durch den Wald entfallen, was zu einer Verschlechterung meines Gesundheitszustandes führen kann.“

„Wenn das Vogelschutzgebiet gerodet wird, sterben lokal viele hier heimische Arten aus. Ich befürchte, dass meine Kinder dadurch nicht mehr die Schönheit und wohltuende Vielfalt der Natur erleben können.“

„Ich befürchte, dass Naherholung nicht mehr möglich ist und ich durch Stress krank werde.“

„Wenn das Werk kommt, kann ich die ausgedehnten, wohltuenden Spaziergänge mit meinem Hund nicht mehr unternehmen.“

„Die im Boden liegenden Kampfmittel sehe ich als Gefahr für meine Gesundheit und ich befürchte Unfälle, wenn Bauarbeiten in der Nähe stattfinden, bzw. Zugverkehr angrenzt.“

„Durch große Zahl gerodeter Bäume kann der Wald seine lokale, kühlende Wirkung nicht mehr im bisherigen Maße erbringen, ich befürchte sogar einen Gesamtausfall. Dadurch verschärft sich die fortschreitende Erhöhung der mittleren Temperaturen und davon geht ein Risiko für meine Gesundheit aus.“

„Extremwetterereignisse sind ein Risiko für meine Gesundheit und mein Eigentum. Ich befürchte, dass der durch Rodungen geschwächte Wald weniger stark Windgeschwindigkeiten reduzieren kann und Extremwetterlagen in Feucht häufiger werden.“ (Beispiel: Ahr-Flutkatastrophe)

„Durch Versiegelung von Natur wird der Wald weniger Wasser und Feuchtigkeit speichern können. Ich befürchte, dass die bereits unter Trockenheitsstress stehenden Nadelbäume großflächig absterben und in Brand geraten, was wiederum gesundheitsgefährdende Effekte für mich als Anrainer bringen kann.“

„Die Rodungen von Wald führt lokal zum Aussterben von vielen Arten, die jedoch wichtiger Bestandteil der Ökosysteme sind, bspw. Insekten. Ich befürchte, dass deren ausbleibende Bestäubungsleistungen zu Einschränkungen in meiner Lebensmittelgewinnung führen und ich mich weniger gesund ernähren kann.“

„Da die Zulieferungen von Material in das ICE-Werk mit LKW erfolgen wird, befürchte ich eine deutliche Zunahme des LKW-Verkehrs, einhergehend mit steigender Abgas- und Lärmbelastung. Dies stellt eine Gefährdung meiner Gesundheit dar, ebenso eine Verschlechterung der Lebensbedingungen in Feucht.“

☑ **DEINE Betroffenheit, DEINE Worte:**

Wichtig ist, dass Du die Betroffenheit wie hier beispielhaft aufgeführt, in **Deinen eigenen Worten** formulierst, im besten Fall sogar **handschriftlich** verfasst. Somit ist es für die Regierung schwieriger, viele Einwände zu einem Thema zusammenzufassen und sie somit schnell mit einer einmal ausgearbeiteten Antwort/Stellungnahme abzuarbeiten.

☑ **Ab die POST:**

Deine formulierten Einwände einfach in einen Umschlag stecken, mit Deiner Absenderadresse und folgender Empfängeradresse beschriften:

Regierung von Mittelfranken

„ROV ICE Werk“

Postfach 606

91522 Ansbach >>> >>> >>> einfach im **Rathaus in Feucht in den Briefkasten werfen.**

☑ **2. Halbzeit möglich:**

Sollte die Regierung von Mittelfranken im ROV zu dem Ergebnis kommen, dass einer der drei Standorte als raumverträglich oder bedingt raumverträglich bewertet wird – was wir **VERHINDERN** müssen – kann die Bahn das Planfeststellungsverfahren (PFV) beantragen. Auch in diesem Fall würde es dann **wieder** darauf ankommen, dass Du Deine gewichtige Stimme in Form Deiner **Einwände** erhebst und sie in die Waagschale legst. Daher bitte, die Unterlage kopieren und parat halten.

☑ **Noch Fragen? HIER gibt's individuelle Unterstützung:**

Telefonhotline Feucht: 09128/729770 (ab 30.05.2022 aktiv)

E-Mail an: feucht@reichswald-bleibt.de

Gespräch: AWO-Begegnungsstätte Untere Kellerstr. 3a
immer am Dienstag 9:30-11:30 Uhr

Bürgerstammtisch im „Bernstein Burger“ (SC Feucht) jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr

